

Europäische Rundschau.

Preußen Brandenburg.

Berlin. Den sechzigsten Geburtstag beging der Mediziner Professor Dr. Georg Salomon, Privatdozent an der hiesigen Universität. Der Gelehrte hat sich besonders auf dem Gebiete der medizinischen Chemie ausgezeichnet. — Vor der Wohnung seiner Schwester erlosch sich der 45 Jahre alte Arbeiter Wilhelm Egerland aus der Friedrichselder Straße 28. Weil er arbeitslos war, hatte seine Schwester, eine Frau Dreßler, aus der Jünglingsstraße 25, ihren Bruder öfter unterstützt. Auf die Dauer konnte sie das aber nicht fortsetzen, zumal der Egerland sich wenig um neue Geschäfte bemühte. Als sie ihm jetzt nichts mehr gab, ging er nach der Jünglingsstraße 25 und tötete sich durch die Thür ihrer Wohnung durch einen Revolverkugeln in die rechte Schläfe. — Generalmajor a. D. Gustav Schöb ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war zuletzt Kommandeur des 71. Infanterie-Regiments. — Ihren Verletzungen erliegen sind der 21 Jahre alte Steinbruder Walter Gaase aus der Gausstraße No. 73-74, der sich am Tage nach dem Osterfest in der Ziegler Straße eine Revolverkugel in die rechte Schläfe schoß, und der 30 Jahre alte Arbeiter W. Wigniski aus der Barfußstraße No. 2, der auf dem Heimwege in der Müllerstraße von einem Krawallwagen überfahren wurde. Beide starben im Paul Gerhardt-Stift. — Der Verband Ostpreussischer Industrieeller hat ein angesehenes und hervorragendes Vorstandsmitglied durch den Tod verloren. Geh. Kommerzienrat Göde, einer der bekanntesten Großindustriellen des Ostens, ist nach langem, schwerem Leben in Berlin entschlafen. — Die 28 Jahre alte Stellanerfrau Anna Hirschmann wurde bei Spanbau um ihrem 2 Jahre alten Töchterchen Malty und ihrem Gekindem, dem 33 Jahre alten Arbeiter Franz Junge, aus dem Wasser gelandet. — Fünf Tage tobt in der Wohnung gelegen hat der 69 Jahre alte frühere Zieglermeister Friedrich Heße, der als Arbeiter für sich allein in der Landberger Allee No. 2 im zweiten Stock des Quergebäudes in einer Stube hauste.

Preußen Pommern.

Stettin. Die 63jährige Kaiserin Elisabeth ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war zuletzt Kommandeur des 71. Infanterie-Regiments. — Ihren Verletzungen erliegen sind der 21 Jahre alte Steinbruder Walter Gaase aus der Gausstraße No. 73-74, der sich am Tage nach dem Osterfest in der Ziegler Straße eine Revolverkugel in die rechte Schläfe schoß, und der 30 Jahre alte Arbeiter W. Wigniski aus der Barfußstraße No. 2, der auf dem Heimwege in der Müllerstraße von einem Krawallwagen überfahren wurde. Beide starben im Paul Gerhardt-Stift. — Der Verband Ostpreussischer Industrieeller hat ein angesehenes und hervorragendes Vorstandsmitglied durch den Tod verloren. Geh. Kommerzienrat Göde, einer der bekanntesten Großindustriellen des Ostens, ist nach langem, schwerem Leben in Berlin entschlafen. — Die 28 Jahre alte Stellanerfrau Anna Hirschmann wurde bei Spanbau um ihrem 2 Jahre alten Töchterchen Malty und ihrem Gekindem, dem 33 Jahre alten Arbeiter Franz Junge, aus dem Wasser gelandet. — Fünf Tage tobt in der Wohnung gelegen hat der 69 Jahre alte frühere Zieglermeister Friedrich Heße, der als Arbeiter für sich allein in der Landberger Allee No. 2 im zweiten Stock des Quergebäudes in einer Stube hauste.

Preußen Schlesien.

Hirschberg. Der 21 Jahre alte Arbeiter Peter Janischowski wurde von seiner ersten Frau geschieden ist und von seiner zweiten Frau getrennt lebt, wurde von der hiesigen Strafkammer wegen schweren Sittlichkeitsverbrechens zu fünf Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrenverlust verurteilt. — Ein Unglücksfall ereignete sich am Morgen auf dem Kreuzschiff der Königsgrube. Dort befam ein voller Kohlenwagen an Bremsberg entlang freilauf und sauste hinunter. Am Fuße des Bremsberges wurde der Wagenstößer Konrad von dem Wagen erfasst und zu Tode gedredt. Ein zweiter Arbeiter erlitt erhebliche, jedoch nicht lebensgefährliche Verletzungen. — Liegnitz. Kaplan Schall, der in dem Prozeß Mohr-Geisler eine Rolle spielte, ist nach Kauen, Kreis Arnim, verlegt worden. Kaplan Dr. Schindler, der ebenfalls in dem Prozeß genannt wurde, ist als Kuratist nach Göttingen in die Dreifaltigkeitstraße beruflich worden. — Oppeln. Ein Unfall ereignete sich in der Eisenbahnreparaturwerkstatt. Der Arbeiter Bohl stürzte von dem Giebel herab und blieb bewußtlos liegen. Er wurde in das St. Walbert-Hospital gebracht, wo er bald darauf seinen Verletzungen erlag. — Reichenbach. Ein schweres Brandunglück ereignete sich in Weigelsdorf hiesigen Kreises. In der Wohnung des Viehhändlers Günther brach Feuer aus, das ein Nebengebäude, die Scheuer und Stallung vernichtete. Das Wohnhaus konnte erhalten werden. Dem im Nebengebäude wohnenden Forstarbeiter Friedrich (einem belagten Mann), gelang es nicht mehr, sich zu retten, er lag in dem Flammen um.

Preußen Posen.

Posen. Das Grundstück Kronprinzenstraße No. 32, dem Hausbesitzer Anton Drogowatz gehörig, ist in der Zwangsversteigerung für 64,000 Mark in den Besitz des Eigentümers Anton Motonowski aus Bromnau-Mühle, Kreis Posen-Ost, übergegangen. — Wegen Mißhandlung eines Schülers ist vom hiesigen Landgericht der Mittelschullehrer Hermann Schulz zu einer Geldstrafe von 30 Mark verurteilt worden. — Bromberg. Infolge Herzschlags starb hier unerwartet der Direktor der hiesigen Provinzial-Blindenanstalt Wittig im Alter von 52 Jahren. — Frauenfeld. Im Storcheneis Wald bei ein Vikolenauer, zwischen dem Oberleutnant v. Trotha und dem Amtsrat Wilhelm von Eissa statt. Der Richter wurde durch einen Schuß in den Unterleib schwer verletzt. — Oserkesleben. Der in der Zuckersabrik von Webe & Sohn beschäftigte Pferdewechter Scheile geriet vor die Räder eines beladenen Rippfahrens, deren eines ihm über die linke Seite hinwegging. Er erlitt mehrere Rippenbrüche und schwere innere Verletzungen. — Siendal. Durch Hufschlag gelähmt wurde der 63jährige Kaiser Wilhelmmann. — In der Nacht wurde der Oberbahnassistent Zahn, als er die Geleise überschritt, von einer einzelnen Lokomotive erfasst und zwischen die Geleise geschleudert. Er trug Verletzungen an der Stirn und am Hinterkopf davon. Ob er außerdem innere Verletzungen erlitten hat, ist noch nicht festgestellt. — Wittenberg. Ein größeres Schadenfeuer überfiel das Ritterliche Schloß in der Charlottenstraße ein. Ziesler. Der Monteur Karl Schneider zu Ziesler, geboren 1882, stah dem Kaufmann Groß gelegentlich der Ausführung von Arbeiten ein Fahrzeugträger und ferner dem Schankwirt Stahl aus der Gausstraße ein Portemonnaie mit 750 Mark Inhalt. Damit verschwand Schneider und verpöchte von dem Gelde in einigen Tagen 240 Mark. Da der Diebstahl im straßhiesigen Rückfall vorliegt, lautete das Urteil auf 9 Monate Gefängnis.

Preußen Hannover.

Hannover. Dem Postboten Heinrich Däweke, Poststraße No. 1, wurde für Rettung einer Frau vom Tode des Ertrinkens in der Leine von Regierungspräsidenten eine Geldbelohnung in Höhe von 30 Mark zuerkannt. — Badde zum Heide. Pastor Timme wurde zum Superintendenten in Bleedde ernannt. — Geseemünde. Im hohen Alter von 90 Jahren starb hier der Seelsteher a. D. Claus Bud, der im Jahre 1848 bei dem Angriff der Dänen auf die deutsche Flotte Lotse auf dem Flaggsschiff war. — Gann. Münden. Hotel und Gastwirtschaft von Konrad Sügebacher, Langestraße, ging durch einen Kauf in den Besitz des Fleischermeisters Martin Heiß über zum Preise von 70,000 Mark. — Hildesheim. Die Ermittlungen in dem Fall des Käsefabrikanten Siebert haben ergeben, daß die in seinem Besitz gefundenen und von ihm veräußerten alten Münzen zwei in Lege von Dieben erbrochenen Geldstücke entnommen sind. Die dortigen Wächter haben die Münzen hier auf der Polizei bereits als die ihren anerkannt. — Preußen Westfalen. Hagen. Unlängst konnte der Grabener Peter Ringelbier auf eine 50jährige Thätigkeit bei der Hagener Leinwand-Industrie zurückblicken. Aus diesem Anlaß wurden dem Jubilar seitens der Firma, sowie auch von seinen Freunden und Kollegen ein Geschenk und herzliche Glückwünsche zufließen. — Jöhensbüren. In der Sitzung der Stadtgemeinderordneten wurde beschlossen, die Großstraße von der Wohnung des Kaufmanns Jozas Mohrmann bis zum Wohnhause Jozas Gulkin zu kanalisieren und dortselbst Bürgersteige anzulegen. — Paderborn. Der jugendliche Bergmann Stabthene kam auf der Höhe „Gladau-Gege“ unter Steine aus dem Hangenden und wurde erheblich im Rücken verletzt. — Meinerzhagen. Kürzlich erlitt in unserer Stadt Feuerlärm. Es handelte sich um die Maschinenkammer am Kreisbahnhofs in der Bösenstraße, sowie ein angrenzender Schuppen, in dem sich die Malerwerkstatt befand, in hellen Flammen. Die Malerwerkstatt ist vollständig niedergebrannt. — Soth. Der Gärtner Franz Hengst von hier wurde verhaftet, weil er in Abwesenheit des Ehepartners in dessen Wohnung eingedrungen und die allein anwesende Frau verewaltigen wollte. Die Frau war jedoch losgeraten, den Menschen von sich zu treiben und aus dem Zimmer zu fliehen, hinter sich die Thür abschließend, und so den frechen Pärer zu fangen. — Rheingroden. Barmen. Das seltene Fest der diamantenen Hochzeit keging die im Alter von 86, bezw. 82 Jahren stehenden Eheleute Johann Schel und Amino, geb. Adernann. Dem Jubelpaare wurde ein Kaiserliches Gnadengeschenk bewilligt. — Bonn. Der Obstbauinspektor der Landwirtschafskammer Schulze wurde wegen Unterschlagung verhaftet. — Duisburg. Ertrunken ist im Rhein an der Werhauerfährre ein achtjähriges Mädchen, das sich allein in einem Boote hinausgewagt hatte. Das Boot kenterte und das Mädchen verschwand vor den Augen der entsetzten Zuschauer, ohne daß Hilfe möglich war. — Düsseldorf. Wegen Veruntreuung von über 12,000 Mark fremder Gelder wurde hier der Inhaber des Anstaltsgeldschäfts Kraft & Heren verhaftet. — Eberfeld. Eine der angesehensten Textilfirmen des Wuppertals, die Firma Reinmann & Meyer, feierte ihr goldenes Geschäftsjubiläum. — Himmelsgeiß. Es wurde hier aus dem Rheine die Leiche eines etwa 10jährigen Knaben gezogen. Unter den Kleidern fand sich ein Schußloch mit der Aufschrift Ludwig Sternbach aus Köln. Es scheint ein Unglücksfall vorzuliegen. — Preußen Bessen-Rafau. Langenscheidt. Der Kaiser hat bei dem 7. Sohne des hier wohnhaften Fabrikarbeiters Karl Schröder die Patenschaft übernommen. — Marburg. Zwei alte turkische Gelehrte, nämlich die Herren Dr. Pappert und Dr. Wiedelbach, wurden von der Oberbahnassistent Zahn, als er die Geleise überschritt, von einer einzelnen Lokomotive erfasst und zwischen die Geleise geschleudert. Er trug Verletzungen an der Stirn und am Hinterkopf davon. Ob er außerdem innere Verletzungen erlitten hat, ist noch nicht festgestellt. — Wittenberg. Ein größeres Schadenfeuer überfiel das Ritterliche Schloß in der Charlottenstraße ein. Ziesler. Der Monteur Karl Schneider zu Ziesler, geboren 1882, stah dem Kaufmann Groß gelegentlich der Ausführung von Arbeiten ein Fahrzeugträger und ferner dem Schankwirt Stahl aus der Gausstraße ein Portemonnaie mit 750 Mark Inhalt. Damit verschwand Schneider und verpöchte von dem Gelde in einigen Tagen 240 Mark. Da der Diebstahl im straßhiesigen Rückfall vorliegt, lautete das Urteil auf 9 Monate Gefängnis.

Preußen Sachsen.

Sachsen. Die 63jährige Kaiserin Elisabeth ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war zuletzt Kommandeur des 71. Infanterie-Regiments. — Ihren Verletzungen erliegen sind der 21 Jahre alte Steinbruder Walter Gaase aus der Gausstraße No. 73-74, der sich am Tage nach dem Osterfest in der Ziegler Straße eine Revolverkugel in die rechte Schläfe schoß, und der 30 Jahre alte Arbeiter W. Wigniski aus der Barfußstraße No. 2, der auf dem Heimwege in der Müllerstraße von einem Krawallwagen überfahren wurde. Beide starben im Paul Gerhardt-Stift. — Der Verband Ostpreussischer Industrieeller hat ein angesehenes und hervorragendes Vorstandsmitglied durch den Tod verloren. Geh. Kommerzienrat Göde, einer der bekanntesten Großindustriellen des Ostens, ist nach langem, schwerem Leben in Berlin entschlafen. — Die 28 Jahre alte Stellanerfrau Anna Hirschmann wurde bei Spanbau um ihrem 2 Jahre alten Töchterchen Malty und ihrem Gekindem, dem 33 Jahre alten Arbeiter Franz Junge, aus dem Wasser gelandet. — Fünf Tage tobt in der Wohnung gelegen hat der 69 Jahre alte frühere Zieglermeister Friedrich Heße, der als Arbeiter für sich allein in der Landberger Allee No. 2 im zweiten Stock des Quergebäudes in einer Stube hauste.

Preußen Thüringen.

Thüringen. Die 63jährige Kaiserin Elisabeth ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war zuletzt Kommandeur des 71. Infanterie-Regiments. — Ihren Verletzungen erliegen sind der 21 Jahre alte Steinbruder Walter Gaase aus der Gausstraße No. 73-74, der sich am Tage nach dem Osterfest in der Ziegler Straße eine Revolverkugel in die rechte Schläfe schoß, und der 30 Jahre alte Arbeiter W. Wigniski aus der Barfußstraße No. 2, der auf dem Heimwege in der Müllerstraße von einem Krawallwagen überfahren wurde. Beide starben im Paul Gerhardt-Stift. — Der Verband Ostpreussischer Industrieeller hat ein angesehenes und hervorragendes Vorstandsmitglied durch den Tod verloren. Geh. Kommerzienrat Göde, einer der bekanntesten Großindustriellen des Ostens, ist nach langem, schwerem Leben in Berlin entschlafen. — Die 28 Jahre alte Stellanerfrau Anna Hirschmann wurde bei Spanbau um ihrem 2 Jahre alten Töchterchen Malty und ihrem Gekindem, dem 33 Jahre alten Arbeiter Franz Junge, aus dem Wasser gelandet. — Fünf Tage tobt in der Wohnung gelegen hat der 69 Jahre alte frühere Zieglermeister Friedrich Heße, der als Arbeiter für sich allein in der Landberger Allee No. 2 im zweiten Stock des Quergebäudes in einer Stube hauste.

Preußen Westfalen.

Westfalen. Die 63jährige Kaiserin Elisabeth ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war zuletzt Kommandeur des 71. Infanterie-Regiments. — Ihren Verletzungen erliegen sind der 21 Jahre alte Steinbruder Walter Gaase aus der Gausstraße No. 73-74, der sich am Tage nach dem Osterfest in der Ziegler Straße eine Revolverkugel in die rechte Schläfe schoß, und der 30 Jahre alte Arbeiter W. Wigniski aus der Barfußstraße No. 2, der auf dem Heimwege in der Müllerstraße von einem Krawallwagen überfahren wurde. Beide starben im Paul Gerhardt-Stift. — Der Verband Ostpreussischer Industrieeller hat ein angesehenes und hervorragendes Vorstandsmitglied durch den Tod verloren. Geh. Kommerzienrat Göde, einer der bekanntesten Großindustriellen des Ostens, ist nach langem, schwerem Leben in Berlin entschlafen. — Die 28 Jahre alte Stellanerfrau Anna Hirschmann wurde bei Spanbau um ihrem 2 Jahre alten Töchterchen Malty und ihrem Gekindem, dem 33 Jahre alten Arbeiter Franz Junge, aus dem Wasser gelandet. — Fünf Tage tobt in der Wohnung gelegen hat der 69 Jahre alte frühere Zieglermeister Friedrich Heße, der als Arbeiter für sich allein in der Landberger Allee No. 2 im zweiten Stock des Quergebäudes in einer Stube hauste.

Preußen Niederrhein.

Niederrhein. Die 63jährige Kaiserin Elisabeth ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war zuletzt Kommandeur des 71. Infanterie-Regiments. — Ihren Verletzungen erliegen sind der 21 Jahre alte Steinbruder Walter Gaase aus der Gausstraße No. 73-74, der sich am Tage nach dem Osterfest in der Ziegler Straße eine Revolverkugel in die rechte Schläfe schoß, und der 30 Jahre alte Arbeiter W. Wigniski aus der Barfußstraße No. 2, der auf dem Heimwege in der Müllerstraße von einem Krawallwagen überfahren wurde. Beide starben im Paul Gerhardt-Stift. — Der Verband Ostpreussischer Industrieeller hat ein angesehenes und hervorragendes Vorstandsmitglied durch den Tod verloren. Geh. Kommerzienrat Göde, einer der bekanntesten Großindustriellen des Ostens, ist nach langem, schwerem Leben in Berlin entschlafen. — Die 28 Jahre alte Stellanerfrau Anna Hirschmann wurde bei Spanbau um ihrem 2 Jahre alten Töchterchen Malty und ihrem Gekindem, dem 33 Jahre alten Arbeiter Franz Junge, aus dem Wasser gelandet. — Fünf Tage tobt in der Wohnung gelegen hat der 69 Jahre alte frühere Zieglermeister Friedrich Heße, der als Arbeiter für sich allein in der Landberger Allee No. 2 im zweiten Stock des Quergebäudes in einer Stube hauste.

Preußen Rheinland.

Rheinland. Die 63jährige Kaiserin Elisabeth ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war zuletzt Kommandeur des 71. Infanterie-Regiments. — Ihren Verletzungen erliegen sind der 21 Jahre alte Steinbruder Walter Gaase aus der Gausstraße No. 73-74, der sich am Tage nach dem Osterfest in der Ziegler Straße eine Revolverkugel in die rechte Schläfe schoß, und der 30 Jahre alte Arbeiter W. Wigniski aus der Barfußstraße No. 2, der auf dem Heimwege in der Müllerstraße von einem Krawallwagen überfahren wurde. Beide starben im Paul Gerhardt-Stift. — Der Verband Ostpreussischer Industrieeller hat ein angesehenes und hervorragendes Vorstandsmitglied durch den Tod verloren. Geh. Kommerzienrat Göde, einer der bekanntesten Großindustriellen des Ostens, ist nach langem, schwerem Leben in Berlin entschlafen. — Die 28 Jahre alte Stellanerfrau Anna Hirschmann wurde bei Spanbau um ihrem 2 Jahre alten Töchterchen Malty und ihrem Gekindem, dem 33 Jahre alten Arbeiter Franz Junge, aus dem Wasser gelandet. — Fünf Tage tobt in der Wohnung gelegen hat der 69 Jahre alte frühere Zieglermeister Friedrich Heße, der als Arbeiter für sich allein in der Landberger Allee No. 2 im zweiten Stock des Quergebäudes in einer Stube hauste.

Preußen Mittelrhein.

Mittelrhein. Die 63jährige Kaiserin Elisabeth ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war zuletzt Kommandeur des 71. Infanterie-Regiments. — Ihren Verletzungen erliegen sind der 21 Jahre alte Steinbruder Walter Gaase aus der Gausstraße No. 73-74, der sich am Tage nach dem Osterfest in der Ziegler Straße eine Revolverkugel in die rechte Schläfe schoß, und der 30 Jahre alte Arbeiter W. Wigniski aus der Barfußstraße No. 2, der auf dem Heimwege in der Müllerstraße von einem Krawallwagen überfahren wurde. Beide starben im Paul Gerhardt-Stift. — Der Verband Ostpreussischer Industrieeller hat ein angesehenes und hervorragendes Vorstandsmitglied durch den Tod verloren. Geh. Kommerzienrat Göde, einer der bekanntesten Großindustriellen des Ostens, ist nach langem, schwerem Leben in Berlin entschlafen. — Die 28 Jahre alte Stellanerfrau Anna Hirschmann wurde bei Spanbau um ihrem 2 Jahre alten Töchterchen Malty und ihrem Gekindem, dem 33 Jahre alten Arbeiter Franz Junge, aus dem Wasser gelandet. — Fünf Tage tobt in der Wohnung gelegen hat der 69 Jahre alte frühere Zieglermeister Friedrich Heße, der als Arbeiter für sich allein in der Landberger Allee No. 2 im zweiten Stock des Quergebäudes in einer Stube hauste.

Preußen Oberrhein.

Oberrhein. Die 63jährige Kaiserin Elisabeth ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war zuletzt Kommandeur des 71. Infanterie-Regiments. — Ihren Verletzungen erliegen sind der 21 Jahre alte Steinbruder Walter Gaase aus der Gausstraße No. 73-74, der sich am Tage nach dem Osterfest in der Ziegler Straße eine Revolverkugel in die rechte Schläfe schoß, und der 30 Jahre alte Arbeiter W. Wigniski aus der Barfußstraße No. 2, der auf dem Heimwege in der Müllerstraße von einem Krawallwagen überfahren wurde. Beide starben im Paul Gerhardt-Stift. — Der Verband Ostpreussischer Industrieeller hat ein angesehenes und hervorragendes Vorstandsmitglied durch den Tod verloren. Geh. Kommerzienrat Göde, einer der bekanntesten Großindustriellen des Ostens, ist nach langem, schwerem Leben in Berlin entschlafen. — Die 28 Jahre alte Stellanerfrau Anna Hirschmann wurde bei Spanbau um ihrem 2 Jahre alten Töchterchen Malty und ihrem Gekindem, dem 33 Jahre alten Arbeiter Franz Junge, aus dem Wasser gelandet. — Fünf Tage tobt in der Wohnung gelegen hat der 69 Jahre alte frühere Zieglermeister Friedrich Heße, der als Arbeiter für sich allein in der Landberger Allee No. 2 im zweiten Stock des Quergebäudes in einer Stube hauste.

Preußen Elbe-Region.

Elbe-Region. Die 63jährige Kaiserin Elisabeth ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war zuletzt Kommandeur des 71. Infanterie-Regiments. — Ihren Verletzungen erliegen sind der 21 Jahre alte Steinbruder Walter Gaase aus der Gausstraße No. 73-74, der sich am Tage nach dem Osterfest in der Ziegler Straße eine Revolverkugel in die rechte Schläfe schoß, und der 30 Jahre alte Arbeiter W. Wigniski aus der Barfußstraße No. 2, der auf dem Heimwege in der Müllerstraße von einem Krawallwagen überfahren wurde. Beide starben im Paul Gerhardt-Stift. — Der Verband Ostpreussischer Industrieeller hat ein angesehenes und hervorragendes Vorstandsmitglied durch den Tod verloren. Geh. Kommerzienrat Göde, einer der bekanntesten Großindustriellen des Ostens, ist nach langem, schwerem Leben in Berlin entschlafen. — Die 28 Jahre alte Stellanerfrau Anna Hirschmann wurde bei Spanbau um ihrem 2 Jahre alten Töchterchen Malty und ihrem Gekindem, dem 33 Jahre alten Arbeiter Franz Junge, aus dem Wasser gelandet. — Fünf Tage tobt in der Wohnung gelegen hat der 69 Jahre alte frühere Zieglermeister Friedrich Heße, der als Arbeiter für sich allein in der Landberger Allee No. 2 im zweiten Stock des Quergebäudes in einer Stube hauste.

Preußen Ostpreußen.

Ostpreußen. Die 63jährige Kaiserin Elisabeth ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war zuletzt Kommandeur des 71. Infanterie-Regiments. — Ihren Verletzungen erliegen sind der 21 Jahre alte Steinbruder Walter Gaase aus der Gausstraße No. 73-74, der sich am Tage nach dem Osterfest in der Ziegler Straße eine Revolverkugel in die rechte Schläfe schoß, und der 30 Jahre alte Arbeiter W. Wigniski aus der Barfußstraße No. 2, der auf dem Heimwege in der Müllerstraße von einem Krawallwagen überfahren wurde. Beide starben im Paul Gerhardt-Stift. — Der Verband Ostpreussischer Industrieeller hat ein angesehenes und hervorragendes Vorstandsmitglied durch den Tod verloren. Geh. Kommerzienrat Göde, einer der bekanntesten Großindustriellen des Ostens, ist nach langem, schwerem Leben in Berlin entschlafen. — Die 28 Jahre alte Stellanerfrau Anna Hirschmann wurde bei Spanbau um ihrem 2 Jahre alten Töchterchen Malty und ihrem Gekindem, dem 33 Jahre alten Arbeiter Franz Junge, aus dem Wasser gelandet. — Fünf Tage tobt in der Wohnung gelegen hat der 69 Jahre alte frühere Zieglermeister Friedrich Heße, der als Arbeiter für sich allein in der Landberger Allee No. 2 im zweiten Stock des Quergebäudes in einer Stube hauste.

Preußen Ostpreußen.

Ostpreußen. Die 63jährige Kaiserin Elisabeth ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war zuletzt Kommandeur des 71. Infanterie-Regiments. — Ihren Verletzungen erliegen sind der 21 Jahre alte Steinbruder Walter Gaase aus der Gausstraße No. 73-74, der sich am Tage nach dem Osterfest in der Ziegler Straße eine Revolverkugel in die rechte Schläfe schoß, und der 30 Jahre alte Arbeiter W. Wigniski aus der Barfußstraße No. 2, der auf dem Heimwege in der Müllerstraße von einem Krawallwagen überfahren wurde. Beide starben im Paul Gerhardt-Stift. — Der Verband Ostpreussischer Industrieeller hat ein angesehenes und hervorragendes Vorstandsmitglied durch den Tod verloren. Geh. Kommerzienrat Göde, einer der bekanntesten Großindustriellen des Ostens, ist nach langem, schwerem Leben in Berlin entschlafen. — Die 28 Jahre alte Stellanerfrau Anna Hirschmann wurde bei Spanbau um ihrem 2 Jahre alten Töchterchen Malty und ihrem Gekindem, dem 33 Jahre alten Arbeiter Franz Junge, aus dem Wasser gelandet. — Fünf Tage tobt in der Wohnung gelegen hat der 69 Jahre alte frühere Zieglermeister Friedrich Heße, der als Arbeiter für sich allein in der Landberger Allee No. 2 im zweiten Stock des Quergebäudes in einer Stube hauste.

Preußen Ostpreußen.

Ostpreußen. Die 63jährige Kaiserin Elisabeth ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war zuletzt Kommandeur des 71. Infanterie-Regiments. — Ihren Verletzungen erliegen sind der 21 Jahre alte Steinbruder Walter Gaase aus der Gausstraße No. 73-74, der sich am Tage nach dem Osterfest in der Ziegler Straße eine Revolverkugel in die rechte Schläfe schoß, und der 30 Jahre alte Arbeiter W. Wigniski aus der Barfußstraße No. 2, der auf dem Heimwege in der Müllerstraße von einem Krawallwagen überfahren wurde. Beide starben im Paul Gerhardt-Stift. — Der Verband Ostpreussischer Industrieeller hat ein angesehenes und hervorragendes Vorstandsmitglied durch den Tod verloren. Geh. Kommerzienrat Göde, einer der bekanntesten Großindustriellen des Ostens, ist nach langem, schwerem Leben in Berlin entschlafen. — Die 28 Jahre alte Stellanerfrau Anna Hirschmann wurde bei Spanbau um ihrem 2 Jahre alten Töchterchen Malty und ihrem Gekindem, dem 33 Jahre alten Arbeiter Franz Junge, aus dem Wasser gelandet. — Fünf Tage tobt in der Wohnung gelegen hat der 69 Jahre alte frühere Zieglermeister Friedrich Heße, der als Arbeiter für sich allein in der Landberger Allee No. 2 im zweiten Stock des Quergebäudes in einer Stube hauste.

Preußen Ostpreußen.

Ostpreußen. Die 63jährige Kaiserin Elisabeth ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war zuletzt Kommandeur des 71. Infanterie-Regiments. — Ihren Verletzungen erliegen sind der 21 Jahre alte Steinbruder Walter Gaase aus der Gausstraße No. 73-74, der sich am Tage nach dem Osterfest in der Ziegler Straße eine Revolverkugel in die rechte Schläfe schoß, und der 30 Jahre alte Arbeiter W. Wigniski aus der Barfußstraße No. 2, der auf dem Heimwege in der Müllerstraße von einem Krawallwagen überfahren wurde. Beide starben im Paul Gerhardt-Stift. — Der Verband Ostpreussischer Industrieeller hat ein angesehenes und hervorragendes Vorstandsmitglied durch den Tod verloren. Geh. Kommerzienrat Göde, einer der bekanntesten Großindustriellen des Ostens, ist nach langem, schwerem Leben in Berlin entschlafen. — Die 28 Jahre alte Stellanerfrau Anna Hirschmann wurde bei Spanbau um ihrem 2 Jahre alten Töchterchen Malty und ihrem Gekindem, dem 33 Jahre alten Arbeiter Franz Junge, aus dem Wasser gelandet. — Fünf Tage tobt in der Wohnung gelegen hat der 69 Jahre alte frühere Zieglermeister Friedrich Heße, der als Arbeiter für sich allein in der Landberger Allee No. 2 im zweiten Stock des Quergebäudes in einer Stube hauste.

Preußen Ostpreußen.

Ostpreußen. Die 63jährige Kaiserin Elisabeth ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war zuletzt Kommandeur des 71. Infanterie-Regiments. — Ihren Verletzungen erliegen sind der 21 Jahre alte Steinbruder Walter Gaase aus der Gausstraße No. 73-74, der sich am Tage nach dem Osterfest in der Ziegler Straße eine Revolverkugel in die rechte Schläfe schoß, und der 30 Jahre alte Arbeiter W. Wigniski aus der Barfußstraße No. 2, der auf dem Heimwege in der Müllerstraße von einem Krawallwagen überfahren wurde. Beide starben im Paul Gerhardt-Stift. — Der Verband Ostpreussischer Industrieeller hat ein angesehenes und hervorragendes Vorstandsmitglied durch den Tod verloren. Geh. Kommerzienrat Göde, einer der bekanntesten Großindustriellen des Ostens, ist nach langem, schwerem Leben in Berlin entschlafen. — Die 28 Jahre alte Stellanerfrau Anna Hirschmann wurde bei Spanbau um ihrem 2 Jahre alten Töchterchen Malty und ihrem Gekindem, dem 33 Jahre alten Arbeiter Franz Junge, aus dem Wasser gelandet. — Fünf Tage tobt in der Wohnung gelegen hat der 69 Jahre alte frühere Zieglermeister Friedrich Heße, der als Arbeiter für sich allein in der Landberger Allee No. 2 im zweiten Stock des Quergebäudes in einer Stube hauste.

Preußen Ostpreußen.

Ostpreußen. Die 63jährige Kaiserin Elisabeth ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war zuletzt Kommandeur des 71. Infanterie-Regiments. — Ihren Verletzungen erliegen sind der 21 Jahre alte Steinbruder Walter Gaase aus der Gausstraße No. 73-74, der sich am Tage nach dem Osterfest in der Ziegler Straße eine Revolverkugel in die rechte Schläfe schoß, und der 30 Jahre alte Arbeiter W. Wigniski aus der Barfußstraße No. 2, der auf dem Heimwege in der Müllerstraße von einem Krawallwagen überfahren wurde. Beide starben im Paul Gerhardt-Stift. — Der Verband Ostpreussischer Industrieeller hat ein angesehenes und hervorragendes Vorstandsmitglied durch den Tod verloren. Geh. Kommerzienrat Göde, einer der bekanntesten Großindustriellen des Ostens, ist nach langem, schwerem Leben in Berlin entschlafen. — Die 28 Jahre alte Stellanerfrau Anna Hirschmann wurde bei Spanbau um ihrem 2 Jahre alten Töchterchen Malty und ihrem Gekindem, dem 33 Jahre alten Arbeiter Franz Junge, aus dem Wasser gelandet. — Fünf Tage tobt in der Wohnung gelegen hat der 69 Jahre alte frühere Zieglermeister Friedrich Heße, der als Arbeiter für sich allein in der Landberger Allee No. 2 im zweiten Stock des Quergebäudes in einer Stube hauste.

Preußen Ostpreußen.

Ostpreußen. Die 63jährige Kaiserin Elisabeth ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war zuletzt Kommandeur des 71. Infanterie-Regiments. — Ihren Verletzungen erliegen sind der 21 Jahre alte Steinbruder Walter Gaase aus der Gausstraße No. 73-74, der sich am Tage nach dem Osterfest in der Ziegler Straße eine Revolverkugel in die rechte Schläfe schoß, und der 30 Jahre alte Arbeiter W. Wigniski aus der Barfußstraße No. 2, der auf dem Heimwege in der Müllerstraße von einem Krawallwagen überfahren wurde. Beide starben im Paul Gerhardt-Stift. — Der Verband Ostpreussischer Industrieeller hat ein angesehenes und hervorragendes Vorstandsmitglied durch den Tod verloren. Geh. Kommerzienrat Göde, einer der bekanntesten Großindustriellen des Ostens, ist nach langem, schwerem Leben in Berlin entschlafen. — Die 28 Jahre alte Stellanerfrau Anna Hirschmann wurde bei Spanbau um ihrem 2 Jahre alten Töchterchen Malty und ihrem Gekindem, dem 33 Jahre alten Arbeiter Franz Junge, aus dem Wasser gelandet. — Fünf Tage tobt in der Wohnung gelegen hat der 69 Jahre alte frühere Zieglermeister Friedrich Heße, der als Arbeiter für sich allein in der Landberger Allee No. 2 im zweiten Stock des Quergebäudes in einer Stube hauste.

Preußen Ostpreußen.

Ostpreußen. Die 63jährige Kaiserin Elisabeth ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war zuletzt Kommandeur des 71. Infanterie-Regiments. — Ihren Verletzungen erliegen sind der 21 Jahre alte Steinbruder Walter Gaase aus der Gausstraße No. 73-74, der sich am Tage nach dem Osterfest in der Ziegler Straße eine Revolverkugel in die rechte Schläfe schoß, und der 30 Jahre alte Arbeiter W. Wigniski aus der Barfußstraße No. 2, der auf dem Heimwege in der Müllerstraße von einem Krawallwagen überfahren wurde. Beide starben im Paul Gerhardt-Stift. — Der Verband Ostpreussischer Industrieeller hat ein angesehenes und hervorragendes Vorstandsmitglied durch den Tod verloren. Geh. Kommerzienrat Göde, einer der bekanntesten Großindustriellen des Ostens, ist nach langem, schwerem Leben in Berlin entschlafen. — Die 28 Jahre alte Stellanerfrau Anna Hirschmann wurde bei Spanbau um ihrem 2 Jahre alten Töchterchen Malty und ihrem Gekindem, dem 33 Jahre alten Arbeiter Franz Junge, aus dem Wasser gelandet. — Fünf Tage tobt in der Wohnung gelegen hat der 69 Jahre alte frühere Zieglermeister Friedrich Heße, der als Arbeiter für sich allein in der Landberger Allee No. 2 im zweiten Stock des Quergebäudes in einer Stube hauste.

Preußen Ostpreußen.

Ostpreußen. Die 63jährige Kaiserin Elisabeth ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war zuletzt Kommandeur des 71. Infanterie-Regiments. — Ihren Verletzungen erliegen sind der 21 Jahre alte Steinbruder Walter Gaase aus der Gausstraße No. 73-74, der sich am Tage nach dem Osterfest in der Ziegler Straße eine Revolverkugel in die rechte Schläfe schoß, und der 30 Jahre alte Arbeiter W. Wigniski aus der Barfußstraße No. 2, der auf dem Heimwege in der Müllerstraße von einem Krawallwagen überfahren wurde. Beide starben im Paul Gerhardt-Stift. — Der Verband Ostpreussischer Industrieeller hat ein angesehenes und hervorragendes Vorstandsmitglied durch den Tod verloren. Geh. Kommerzienrat Göde, einer der bekanntesten Großindustriellen des Ostens, ist nach langem, schwerem Leben in Berlin entschlafen. — Die 28 Jahre alte Stellanerfrau Anna Hirschmann wurde bei Spanbau um ihrem 2 Jahre alten Töchterchen Malty und ihrem Gekindem, dem 33 Jahre alten Arbeiter Franz Junge, aus dem Wasser gelandet. — Fünf Tage tobt in der Wohnung gelegen hat der 69 Jahre alte frühere Zieglermeister Friedrich Heße, der als Arbeiter für sich allein in der Landberger Allee No. 2 im zweiten Stock des Quergebäudes in einer Stube hauste.

Preußen Ostpreußen.

Ostpreußen. Die 63jährige Kaiserin Elisabeth ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war zuletzt Kommandeur des 71. Infanterie-Regiments. — Ihren Verletzungen erliegen sind der 21 Jahre alte Steinbruder Walter Gaase aus der Gausstraße No. 73-74, der sich am Tage nach dem Osterfest in der Ziegler Straße eine Revolverkugel in die rechte Schläfe schoß, und der 30 Jahre alte Arbeiter W. Wigniski aus der Barfußstraße No. 2, der auf dem Heimwege in der Müllerstraße von einem Krawallwagen überfahren wurde. Beide starben im Paul Gerhardt-Stift. — Der Verband Ostpreussischer Industrieeller hat ein angesehenes und hervorragendes Vorstandsmitglied durch den Tod verloren. Geh. Kommerzienrat Göde, einer der bekanntesten Großindustriellen des Ostens, ist nach langem, schwerem Leben in Berlin entschlafen. — Die 28 Jahre alte Stellanerfrau Anna Hirschmann wurde bei Spanbau um ihrem 2 Jahre alten Töchterchen Malty und ihrem Gekindem, dem 33 Jahre alten Arbeiter Franz Junge, aus dem Wasser gelandet. — Fünf Tage tobt in der Wohnung gelegen hat der 69 Jahre alte frühere Zieglermeister Friedrich Heße, der als Arbeiter für sich allein in der Landberger Allee No. 2 im zweiten Stock des Quergebäudes in einer Stube hauste.

Preußen Ostpreußen.

Ostpreußen. Die 63jährige Kaiserin Elisabeth ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war zuletzt Kommandeur des 71. Infanterie-Regiments. — Ihren Verletzungen erliegen sind der 21 Jahre alte Steinbruder Walter Gaase aus der Gausstraße No. 73-74, der sich am Tage nach dem Osterfest in der Ziegler Straße eine Revolverkugel in die rechte Schläfe schoß, und der 30 Jahre alte Arbeiter W. Wigniski aus der Barfußstraße No. 2, der auf dem Heimwege in der Müllerstraße von einem Krawallwagen überfahren wurde. Beide starben im Paul Gerhardt-Stift. — Der Verband Ostpreussischer Industrieeller hat ein angesehenes und hervorragendes Vorstandsmitglied durch den Tod verloren. Geh. Kommerzienrat Göde, einer der bekanntesten Großindustriellen des Ostens, ist nach langem, schwerem Leben in Berlin entschlafen. — Die 28 Jahre alte Stellanerfrau Anna Hirschmann wurde bei Spanbau um ihrem 2 Jahre alten Töchterchen Malty und ihrem Gekindem, dem 33 Jahre alten Arbeiter Franz Junge, aus dem Wasser gelandet. — Fünf Tage tobt in der Wohnung gelegen hat der 69 Jahre alte frühere Zieglermeister Friedrich Heße, der als Arbeiter für sich allein in der Landberger Allee No. 2 im zweiten Stock des Quergebäudes in einer Stube hauste.

Preußen Ostpreußen.

Ostpreußen. Die 63jährige Kaiserin Elisabeth ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war zuletzt Kommandeur des 71. Infanterie-Regiments. — Ihren Verletzungen erliegen sind der 21 Jahre alte Steinbruder Walter Gaase aus der Gausstraße No. 73-74, der sich am Tage nach dem Osterfest in der Ziegler Straße eine Revolverkugel in die rechte Schläfe schoß, und der 30 Jahre alte Arbeiter W. Wigniski aus der Barfußstraße No. 2, der auf dem Heimwege in der Müllerstraße von einem Krawallwagen überfahren wurde. Beide starben im Paul Gerhardt-Stift. — Der Verband Ostpreussischer Industrieeller hat ein angesehenes und hervorragendes Vorstandsmitglied durch den Tod verloren. Geh. Kommerzienrat Göde, einer der bekanntesten Großindustriellen des Ostens, ist nach langem, schwerem Leben in Berlin entschlafen. — Die 28 Jahre alte Stellanerfrau Anna Hirschmann wurde bei Spanbau um ihrem 2 Jahre alten Töchterchen Malty und ihrem Gekindem, dem 33 Jahre alten Arbeiter Franz Junge, aus dem Wasser gelandet. — Fünf Tage tobt in der Wohnung gelegen hat der 69 Jahre alte frühere Zieglermeister Friedrich Heße, der als Arbeiter für sich allein in der Landberger Allee No. 2 im zweiten Stock des Quergebäudes in einer Stube hauste.

Preußen Ostpreußen.

Ostpreußen. Die 63jährige Kaiserin Elisabeth ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war zuletzt Kommandeur des 71. Infanterie-Regiments. — Ihren Verletzungen erliegen sind der 21 Jahre alte Steinbruder Walter Gaase aus der Gausstraße No. 73-74, der sich am Tage nach dem Osterfest in der Ziegler Straße eine Revolverkugel in die rechte Schläfe schoß, und der 30 Jahre alte Arbeiter W. Wigniski aus der Barfußstraße No. 2, der auf dem Heimwege in der Müllerstraße von einem Krawallwagen überfahren wurde. Beide starben im Paul Gerhardt-Stift. — Der Verband Ostpreussischer Industrieeller hat ein angesehenes und hervorragendes Vorstandsmitglied durch den Tod verloren. Geh. Kommerzienrat Göde, einer der bekanntesten Großindustriellen des Ostens, ist nach langem, schwerem Leben in Berlin entschlafen. — Die 28 Jahre alte Stellanerfrau Anna Hirschmann wurde bei Spanbau um ihrem 2 Jahre alten Töchterchen Malty und ihrem Gekindem, dem 33 Jahre alten Arbeiter Franz Junge, aus dem Wasser gelandet. — Fünf Tage tobt in der Wohnung gelegen hat der 69 Jahre alte frühere Zieglermeister Friedrich Heße, der als Arbeiter für sich allein in der Landberger Allee No. 2 im zweiten Stock des Quergebäudes in einer Stube hauste.

Preußen Ostpreußen.

Ostpreußen. Die 63jährige Kaiserin Elisabeth ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war zuletzt Kommandeur des 71. Infanterie-Regiments. — Ihren Verletzungen erliegen sind der 21 Jahre alte Steinbruder Walter Gaase aus der Gausstraße No. 73-74, der sich am Tage nach dem Osterfest in der Ziegler Straße eine Revolverkugel in die rechte Schläfe schoß, und der 30 Jahre alte Arbeiter W. Wigniski aus der Barfußstraße No. 2, der auf dem Heimwege in der Müllerstraße von einem Krawallwagen überfahren wurde. Beide starben im Paul Gerhardt-Stift. — Der Verband Ostpreussischer Industrieeller hat ein angesehenes und hervorragendes Vorstandsmitglied durch den Tod verloren. Geh. Kommerzienrat Göde, einer der bekanntesten Großindustriellen des Ostens, ist nach langem, schwerem Leben in Berlin entschlafen. — Die 28 Jahre alte Stellanerfrau Anna Hirschmann wurde bei Spanbau um ihrem 2 Jahre alten Töchterchen Malty und ihrem Gekindem, dem 33 Jahre alten Arbeiter Franz Junge, aus dem Wasser gelandet. — Fünf Tage tobt in der Wohnung gelegen hat der 69 Jahre alte frühere Zieglermeister Friedrich Heße, der als Arbeiter für sich allein in der Landberger Allee No. 2 im zweiten Stock des Quergebäudes in einer Stube hauste.

Preußen Ostpreußen.

Ostpreußen. Die 63jährige Kaiserin Elisabeth ist im Alter von 69 Jahren gestorben. Er war zuletzt Kommandeur des 71. Infanterie-Regiments. — Ihren Verletzungen erliegen sind der 21 Jahre alte Steinbruder Walter Gaase aus der Gausstraße No. 73-74, der sich am Tage nach dem Osterfest in der Ziegler Straße eine Revolverkugel in die rechte Schläfe schoß, und der 30 Jahre alte Arbeiter W. Wigniski aus der Barfußstraße No. 2, der auf dem Heimwege in der Müllerstraße von einem Krawallwagen überfahren wurde. Beide starben im Paul Gerhardt-Stift. — Der Verband Ostpreussischer Industrieeller hat ein angesehenes und hervorragendes Vorstandsmitglied durch den Tod verloren. Geh. Kommerzienrat Göde, einer der bekanntesten Großindustriellen des Ostens, ist